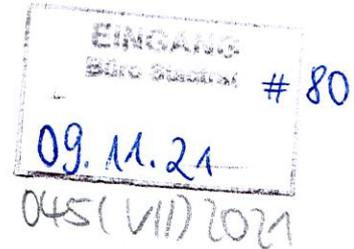


DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Weißenfels, Damaschkestr. 26 .06667 Weißenfels



Stadtrat der Stadt Weißenfels  
Markt 1  
06667 Weißenfels

Weißenfels, den 01.. Oktober 2021

## Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Wiedereinrichtung des 3. Friedhofeingangs im Bereich des ungenutzten Parkplatzes der Fanny- Tarnów- Siedlung.**

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte mit der WWV/WeiWo in die Wege zu leiten.

## Begründung:

Der Parkplatz konnte trotz aller Bemühungen keiner Vermietung oder Verpachtung zugeführt werden, (Siehe Anlage Schreiben der WWV vom 22.09.2021)

Dazu soll der Parkplatz, ähnlich wie die Straße, in das Eigentum der Stadt überführt werden.

Um den Befürchtungen einiger Bewohner der Siedlung abzuwehren, soll der Eingang im Bereich des dort ungenutzten Parkplatzes eingerichtet werden.

Der Parkplatz wird für die Friedhofsbesucher freigegeben. Das Parken kann in einem Zeitintervall, zB. 2 Stunden erlaubt. Dauernutzung ist damit ausgeschlossen.

Ein so befürchtetes wildes, unerlaubtes Parken im Straßenprofil ist dann nicht mehr nötig.

In vorausgegangen Beratungen haben der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat die Wiedereinrichtung des dritten Friedhofeingangs befürwortet.

Hans Klitzschmüller  
Fraktionsvorsitzender

## 20210703 Hintergrundbetrachtung zum dritten Friedhofseingang

Zur Beratung der Thematik im Stadtentwicklungsausschuss am 05.07.2021 und zum Stadtrat am 15.07.2021

Das der B-Plan keinen dritten Zugang enthält ist falsch. Der Weg zur Erschließung des WVV Grundstücks hinter der Damaschkestraße welches ursprünglich zur Bebauung vorgesehen war und aus Gründen der Pietät (Nähe zu den Grabstätten besonders der Kindergräber) aus der geplanten Bebauung herausgenommen wurde, war zugleich die Erschließung zum vorhandenen Friedhofstor hinter den Grundstücken der Tarnow Siedlung.

Die Behauptung, dass die Verwaltung keine Kenntnis vom Wunsch der Wiedereinrichtung des dritten Friedhofeingangs hatte, entspricht nicht der Wahrheit, siehe Niederschrift Stadtrat 30.06.2016. Das dies keine Berücksichtigung fand ist ein Versagen der zuständigen Verwaltungsmitarbeiter, wenn wir davon ausgehen, dass kein vorsätzliches Negieren der Protokollfestlegungen vorlag. Der Hinweis auf zukünftige Privatisierung trägt nicht, weil eine Änderung hier noch möglich war, zeigt aber noch mal die negative Haltung der Verwaltung zum Bürgerwillen.

Ob sich hier die privaten Befindlichkeiten Einzelner, zwei Grundstückseigner fühlen sich durch zukünftigen Publikumsverkehr vor ihren Grundstücken belästigt, gegen die Interessen der Bürgerschaft und da besonders von Bürgern mit Einschränkungen und Älteren durchsetzen wird, wirft ein ungutes Licht auf die betreffenden Bewohner und ihre Unterstützer in der Verwaltung.

Das Argument, dass dann mit unberechtigt und daher falsch parkenden PKW von Friedhofsnutzern zu rechnen ist, ist vorgeschoben. Das Parkverbot in der gesamten Siedlung ist durch deren Status als verkehrsberuhigter Bereich vollständig gesichert.

Die Rolle des OB bei der Herbeiführung des ablehnenden Beschlusses des Aufsichtsrat der WVV ist zumindest unklar und bestätigt, dass er sich keineswegs mit dem bei der Begehung des SEA am 14.10.2019 mit den Bürgern herausgearbeiteten Kompromissvorschlag beschäftigt hat. Die ca. 50 Bürger brachten ihren Unmut über das Versagen der Verwaltung unmissverständlich zum Ausdruck.

Der Parkplatz, immer noch im Besitz der WVV, ist seit der Inbetriebnahme ungenutzt und könnte für Friedhofsbesucher genutzt werden. Damit wäre ein befürchtetes Falschparken am Straßenrand weiter unnötig. Entsprechende Stadtratsbeschlüsse vorausgesetzt.

Das hier eigenmächtige Vorgehen der Verwaltung setzt sich auch an anderer Stelle leider fort. So ist die Entscheidung den Novalisbrunnen abzureißen in diese Kategorie einzuordnen. Ob sich die Stadträte wieder mal von der Verwaltung an der Nase rumführen lassen, liegt nun endgültig in den Händen der Stadträte.

Anlagen:  
Schriftverkehr  
Lageplan  
Fotos

Weißenfels, 03.07.2021

Hans Klitzschmüller  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE im Stadtrat Weißenfels



Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH, Georgenberg 25, 06667 Weißenfels

DIE LINKE / Die PARTEI  
Fraktion im Stadtrat  
Herrn Hans Kurt Klitzschmüller  
Töpferdamm 5  
06667 Weißenfels

Weißenfels, 22.09.2021

Wohnungsbau Wohnungsverwaltung  
Weißenfels GmbH

Georgenberg 25  
06667 Weißenfels

Tel. +49 3443 29240  
Fax +49 3443 292490

info@www-gmbh.de  
www.www-gmbh.de

### Parkplatz in der Fanny-Tarnow-Siedlung

Sehr geehrter Herr Klitzschmüller,

ich nehme Bezug auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI vom 19.07.2021 und bitte -auf Grund meiner noch andauernden krankheitsbedingten Abwesenheit- die verspätete Antwort zu entschuldigen.

Der Parkplatz ergibt sich aus einer Forderung des B-Plans, da das straßenbegleitende Parken auf der Siedlungsstraße zum damaligen Zeitpunkt als nicht praktikabel angesehen wurde. Durch die Grundstücksgrößen der einzelnen Baugrundstücke und die effektiven Planungen der Bauherren, ist zwischenzeitlich jedoch der Bau und die Nutzung eines Parkplatzes für die Bewohner der Fanny-Tarnow-Siedlung von der Realität überholt worden. Er steht nicht im Eigentum der WWV, sondern im Eigentum der WeiWo GmbH, die auch Bauherr der Fanny-Tarnow-Siedlung war.

Seit der Fertigstellung des Parkplatzes zum 31.12.2019 erfolgte keine Vermietung bzw. Nutzung der 12 Stellflächen. Auch Aktivitäten zur Vermietung an Anwohner bzw. Firmen der näheren Umgebung waren erfolglos. Wir sehen hier auch künftig keine nachhaltige Nutzung.

Die Kosten der Errichtung inkl. des Grund und Bodens betragen 65.231,33 Euro, wobei ein Anteil von 31.520,41 Euro der Abschreibung unterliegt. Die Kosten der Bewirtschaftung betragen pro Jahr ca. 1.800 Euro.

Sollten sich aus unserer Beantwortung weitere Fragen ergeben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Schechowiak

Geschäftsbereich: Katholik Wohnpark  
Katholikensiedlung, Post, Park

Spezialbank Girobank  
Kontokonto: IBAN: 0190 0000 0000 0000 0145 00  
BIC: HELA2121  
Geschäftskonto: IBAN: 0905 0000 0000 0000 0000 00  
BIC: HELA2121

Sitz der Geschäftsleitung: Weißeritz  
Angstgegend 1, Standort 1195 203354  
Stamm-Nr.: 1 191 100/11215

VERMIETUNG • GÄSTEWONUNGEN • SERVICE-WONNEN • VERKAUF • HAUSVERWALTUNG